

SK Glück Auf Wasseralfingen- Oberkochen e .v.

Geschrieben von Roland Mildner

Roland Mildner 3. Württ. Meister Sprint Männer

**Anja und Sven Gerlach Platz 6 und / 7 bei den
Württ. Einzelmeisterschaften Jugend U 14**

Württembergische Meisterschaften Jugend Einzel U 14

Württembergische Meisterschaften Jugend Einzel U14 – In Ulm

Anja und Sven Gerlach hatten sich über die BZM für den Wettbewerb der U14 Einzelmeisterschaften 120 Wurf in Ulm qualifiziert.

Im Vorlauf am Samstag zeigte Anja das drittbeste Ergebnis und zog souverän ins Finale ein. Sven tat sich etwas schwerer, konnte sich aber als 12ter ebenfalls für das Finale qualifizieren.

Am Sonntag hatte Sven den erfolgreicheren Tag und konnte sich noch auf Platz 7 schieben. Sven erzielte 489 und starke 535 Kegel. Sieger bei den Jungs wurde Jonas Willer vom SF Friedrichshafen mit 524 + 578 Kegeln.

Anja musste im Endlauf noch einige Gegnerinnen vorbeiziehen lassen und landete am Ende mit guten 526 + 481 Kegeln auf Platz 6. Siegerin wurde Nele Seidler vom SF Friedrichshafen mit 528 + 539 Kegeln.



v.l. Sven Gerlach, Trainer Hans Freitag, Anja Gerlach
Fotograf: Helmut Gerlach

Württembergische Meisterschaften – Sprint

Württembergische Meisterschaften Sprint Männer (Offene Klasse) in Hattenburg.

Sprint: Gespielt werden pro Durchgang 10 Wurf in die Vollen und 10 Wurf Abräumen. Bei jedem Durchgang wird ein Sieger ermittelt. Bei Kegelgleichheit eines Durchgangs, mit je einem Zusatzwurf (Sudden Victory) bis zur Entscheidung. Bei je einem gewonnenen Durchgang unabhängig von gespieltem Gesamtergebnis, dann abwechselnd 3 Wurf in die Vollen (SV). Bei Gleichheit, Bahnwechsel und weitere 3 Wurf, bis ein Sieger feststeht.

Acht Starter des Bezirks waren zur WüMst. zugelassen. Am 11.Mai fand auf den Bahnen in Westhausen auf Bezirksebene ein Ausscheidungsturnier zur Festlegung der Startplätze der Qualifikanten statt. Roland Mildner und Hermann Bäurle nahmen daran teil und konnten die Plätze 6 und 7 erreichen.

25. Mai in Hattenburg – Zur Qualifikation wurden von den 32 Starter, 2 Durchgänge auf Ergebnis gespielt. Mildner reihte sich unter die besten ein und hatte damit die Aussicht auf einen schwächeren Gegner. Bäurle kam nicht so zurecht und landete im hinteren Feld. Nach jetzt fast 3 Stunden Wettkampf folgten die k.o. Spiele. 16ter gegen 17ter, 15ter gegen 18ter usw.

In der ersten Runde gelang Bäurle wiederum wenig und er scheiterte recht klar am späteren Finalisten Andreas Vogt. Mildner tat sich zunächst ebenso schwer und gewann erst in Sudden Victory mit 19:16. Im Achtelfinale ließ er dann seinem Gegner wenig Chancen und gewann beide Durchgänge. Im Viertelfinale erzwang er gegen den Titelverteidiger und Sektionssportwart Rainer Thieke nach fast aussichtslosem Rückstand auf den letzten Kugeln den SV, den er dann mit 20:19 entschied. Damit war das Halbfinale gegen den Bäurle Bezwinger Andreas Vogt erreicht und bereits Bronze gewonnen, da es in dem Wettbewerb kein kleines Finale gibt.

Im ersten Durchgang im Halbfinale entschied der letzte Wurf gegen den SKGAW'ler. Im zweiten Durchgang ließ Vogt nichts mehr anbrennen und das Finale war leider verpasst.

Sieger wurde Daniel Bechtler vom KSC Hattenburg. Ergebnisse auf www.wkbv.de.

Dieser Dritte Platz bedeutete die Teilnahme an den Deutschen, die am 22. Juni in Ludwigshafen-Oggersheim stattfindet. Viel Erfolg.



v.l., Andreas Vogt, Daniel Bechtner,
Roland Mildner ,Steffen Hermann,
Fotograf: Roland Mildner